



Überfall aufs Samichlauchhaus

Im Samichlauchhaus ist es gemütlich und warm. Und in der Räuberhöhle ist es feucht und kalt.

Darum planen Räuberhauptfrau Jessie und ihre Bande einen Überfall aufs Samichlauchhaus.

Doch eine kleine Fledermaus belauscht sie. Schafft sie es, Samichlaus und Schmutzli rechtzeitig zu warnen?

Eine freche Chlausgeschichte, in der kleine Tiere Grosses bewirken und Menschen Grösse zeigen.

Das Lied
zum Buch!

Jetzt anhören auf:
www.baeschlinverlag.ch
> Überfall aufs
Samichlauchhaus

Samme Punkte auf
Antolin.de



9 783855 463787

www.baeschlinverlag.ch

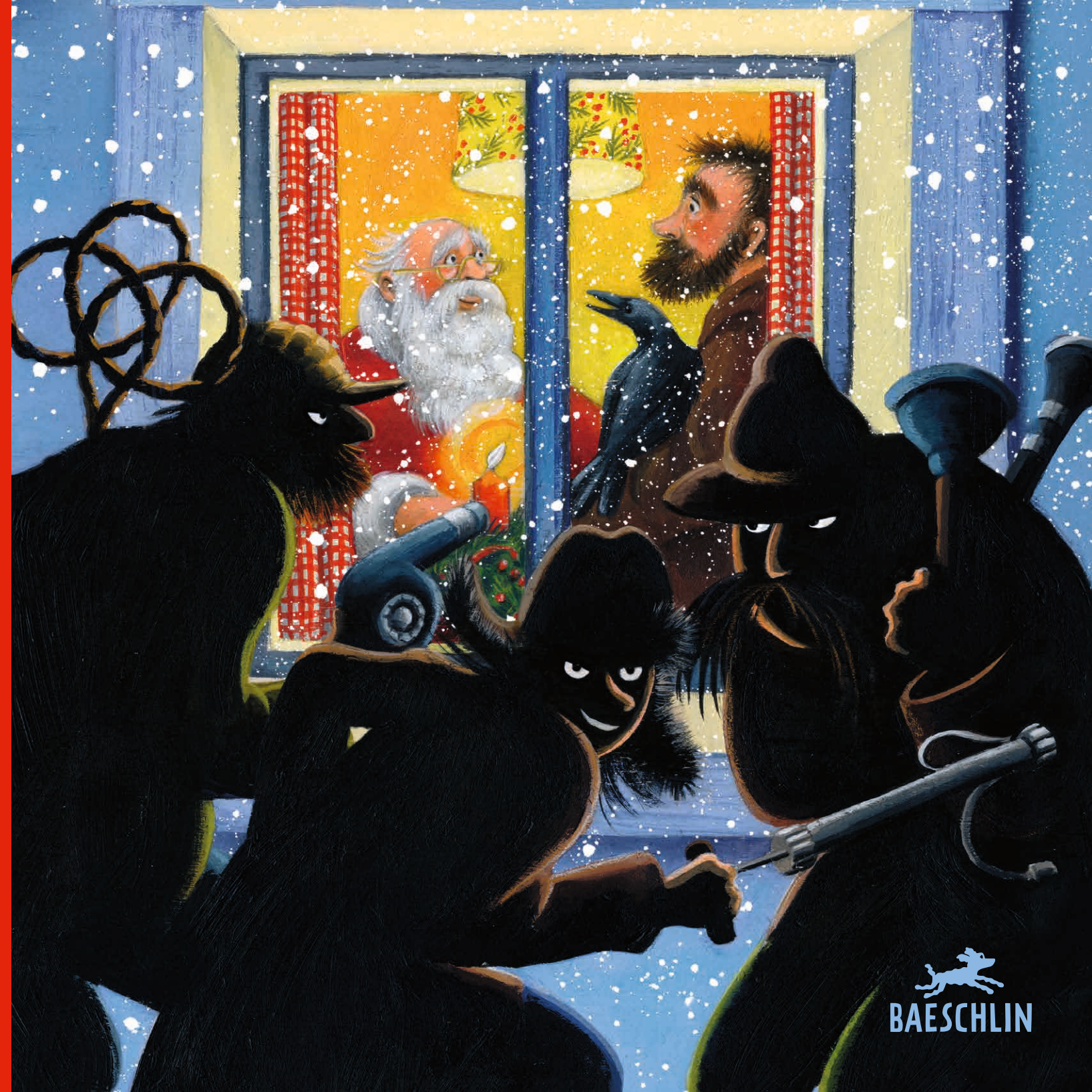
Überfall aufs Samichlauchhaus

ANDREA KÜLLING & REGI WIDMER

BAESCHLIN

ANDREA KÜLLING & REGI WIDMER

Überfall aufs Samichlauchhaus



BAESCHLIN



Im Samichlauchhaus ist es gemütlich und warm.
Schmutzli hat Spaghetti gekocht. Er schöpft Samichlaus
eine Portion und sagt: «Dieser Tisch ist zu gross für uns zwei.
Ich könnte bald einen kleineren bauen.»
«Das ist eine gute Idee, Schmutzli», meint Samichlaus.
«Hast du unserem Esel auch schon das Mittagessen gebracht?»

«Natürlich», antwortet Schmutzli. «Eine extragrosse Portion Heu!
Morgen ist sein strengster Tag im ganzen Jahr.»

Samichlaus sagt: «Ja, morgen ist unser grosser Tag.
Wir müssen noch viel erledigen, bevor wir zu den Kindern gehen.
Hilfst du uns beim Backen, lieber Rabe?»

«Krja, krja», krächzt dieser.



Die Räuber stürmen ins Haus
und fesseln Samichlaus und Schmutzli.

Dann stopfen sie das feine Fondue in sich hinein.
Dabei schlürfen, schmatzen und
schwätzen sie laut.

Aber die Räuber haben nicht mit den Tieren gerechnet!

Die zwinkern sich heimlich zu, und der Rabe
gibt das Kommando:
«Eins, zwei, drei!»